

Version 5.45 & 5.46 – Juli 2025

friendlyway Cloud-Plattform Versions-Update

Inhalt

Einleitung	3
Neue Funktionen und Verbesserungen	4
Besuchermanagement (Check-in-Modul)	4
Sprachauswahl für Einladungen im Outlook-Add-In	4
Ausblenden des Sprachwählers nach dem Willkommensbildschirm	5
Filter für aktive Besuchstypen	6
Sichtbarkeitsänderung von Begleiterdaten (Datenschutz)	8
Vollständige Anzeige von Vereinbarungen vor der Zustimmung	9
Flexible Besuchszeitformate in Einladungen und auf Badges	11
Digital Signage (Content-Modul)	12
Sprachwahlkomponente in ScreenFlows für mehr als 10 Sprachen	12
Geräteverwaltung (Modul „Geräte“)	13
Allgemeine Geräteeinstellungen und Konfiguration der Betreffzeile der Benachrichtigungen	13
Plattformübergreifende Funktionen	14
Zugriff auf das friendlyway Help Center über die obere Leiste	14
Behobene Probleme, Performanceverbesserungen und Bugfixes	16

Hier ist eine Zusammenfassung der neuen Funktionen und Verbesserungen, die wir im Juli 2025 ausgeliefert haben.

friendlyway hält Sie stets auf dem Laufenden. Entdecken Sie spannende neue Features, Performance-Verbesserungen, behobene Probleme und wichtige Bugfixes, die auf unserer Plattform umgesetzt wurden.

Wichtiger Hinweis für Kunden mit On-Premises-Installation:

Eine lokal installierte Software aktualisiert sich nicht automatisch wie unsere Cloud-Version. Bitte führen Sie manuelle Updates durch, um neue Funktionen, Fehlerbehebungen und Sicherheitsupdates zu erhalten.

Neue Funktionen und Verbesserungen

Besuchermanagement (Check-in-Modul)

Sprachauswahl für Einladungen im Outlook-Add-In

Für wen relevant:

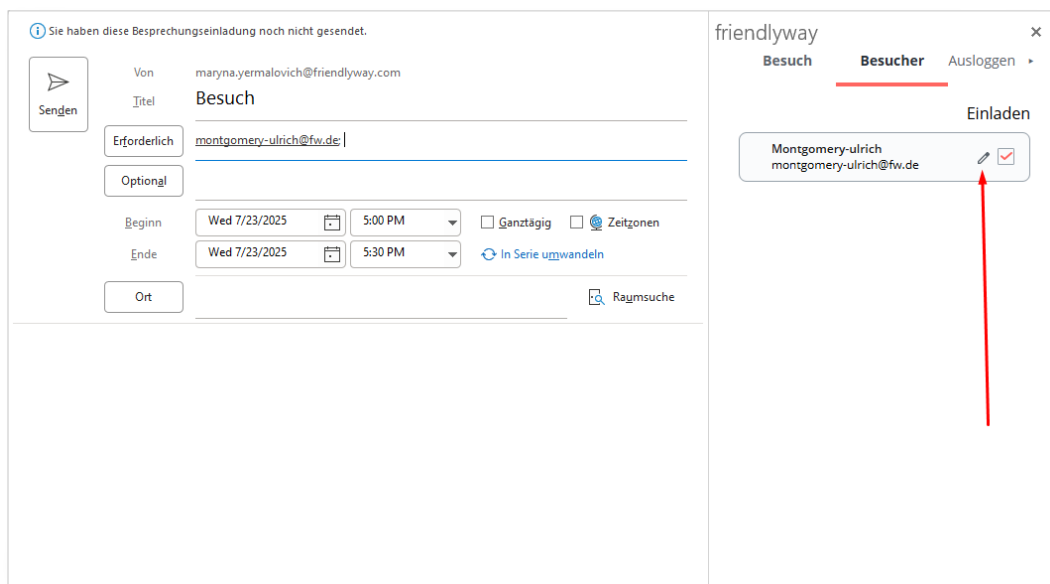
Kunden der Besuchermanagement-Lösung, die Microsoft Outlook nutzen.

Vorteil:

Wenn Sie über das Outlook-Add-in einen Besucher zum Besuch hinzufügen, können Sie die Standardsprache für dessen persönliche Einladungs-E-Mail auswählen, genau wie beim Hinzufügen von Besuchern auf der Plattform, jedoch jetzt direkt aus Ihrem Outlook heraus.

So funktioniert es:

Nachdem Sie das Outlook-Add-In installiert und aktiviert haben (weitere Informationen finden Sie im [Benutzerhandbuch](#)), erstellen Sie eine Besprechung in Ihrem Kalender und fügen Sie Empfänger hinzu. Klicken Sie auf der Registerkarte **Besucher** im Add-In-Fenster auf die Schaltfläche mit dem Stiftsymbol neben dem Namen eines Besuchers, um die Besucherdaten zu bearbeiten.



In den Besucherdaten können Sie die Sprache der persönlichen Einladungs-E-Mail anzeigen und auswählen. Alle unterstützten Sprachen, wie in den Benachrichtigungseinstellungen definiert, werden im Dropdown-Menü aufgelistet. Per Klick auf **Aktualisieren** werden die neuen Daten mit der Plattform synchronisiert.

Hinweis: Wenn keine Sprache definiert ist, wird die Einladung in der Standardsprache versendet (**Check-in** → **Einstellungen** → **Benachrichtigungen**).

Ausblenden des Sprachwählers nach dem Willkommensbildschirm

Für wen relevant:

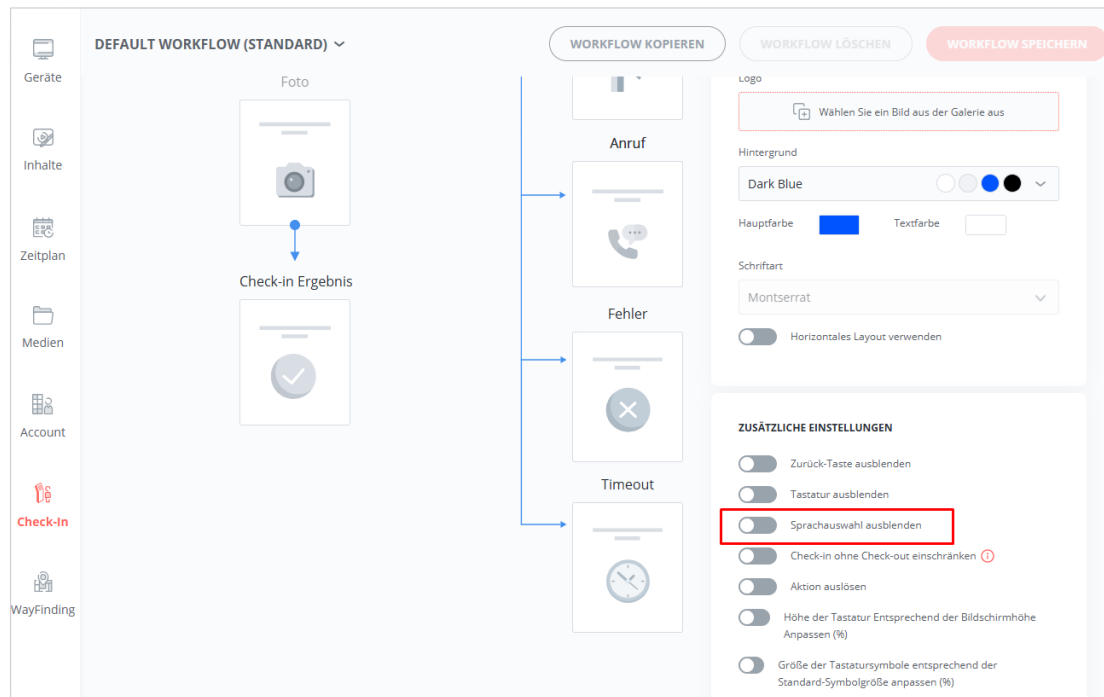
Kunden, die mehrsprachige Oberflächen nutzen.

Vorteil:

Die neue optionale Einstellung ermöglicht es Ihnen, die Sprachauswahlsteuerung in der Benutzeroberfläche für Endbenutzer auf allen Bildschirmen außer dem ersten Begrüßungsbildschirm auszublenden. Dies kann nützlich sein, um den Bildschirmbereich von unnötigen Elementen zu befreien.

So funktioniert es:

Gehen Sie zu **Check-in** → **Workflow** und finden Sie eine neue allgemeine Option unter **Zusätzliche Einstellungen** im Panel auf der rechten Seite: „Sprachauswahl ausblenden“. Aktivieren Sie die Einstellung, indem Sie den Schalter umlegen und auf **Workflow speichern** klicken.



Sobald die Einstellung aktiviert ist, wird die Sprachauswahl auf allen Bildschirmen des angegebenen Workflows ausgeblendet, mit Ausnahme des Begrüßungsbildschirms.

Filter für aktive Besuchstypen

Für wen relevant:

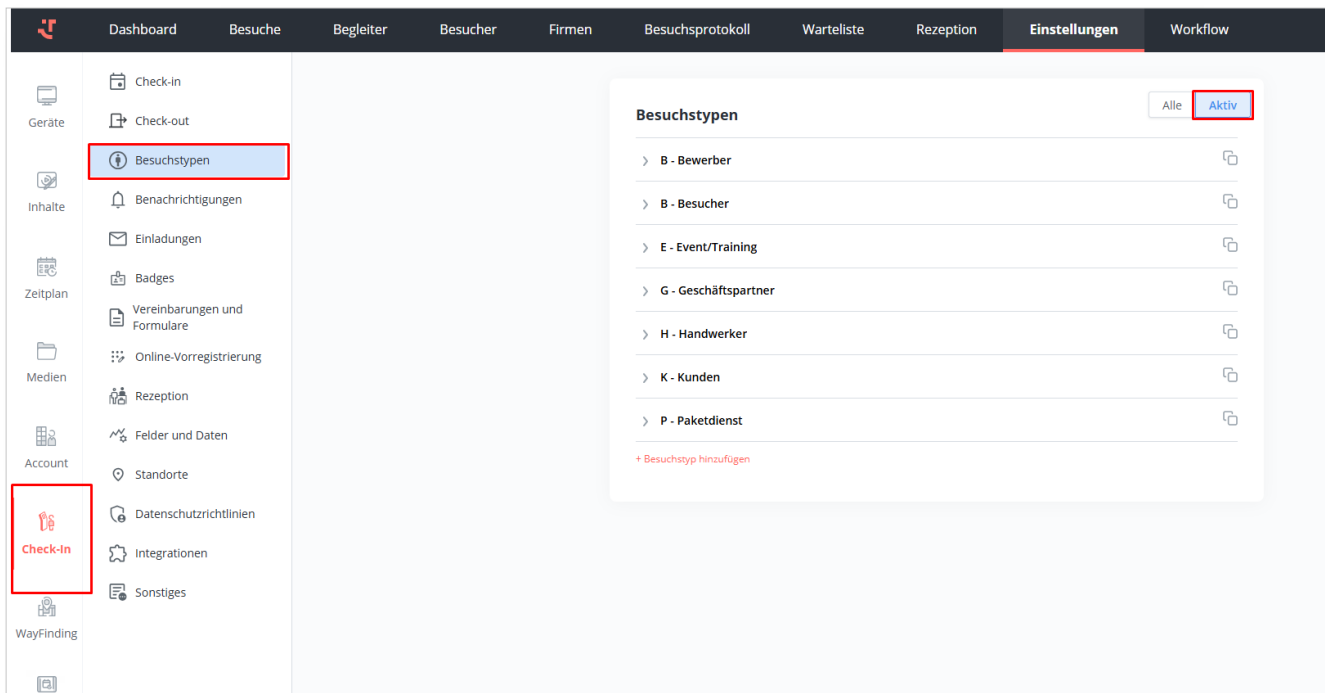
Kunden mit mehreren Besuchstypen.

Vorteil:

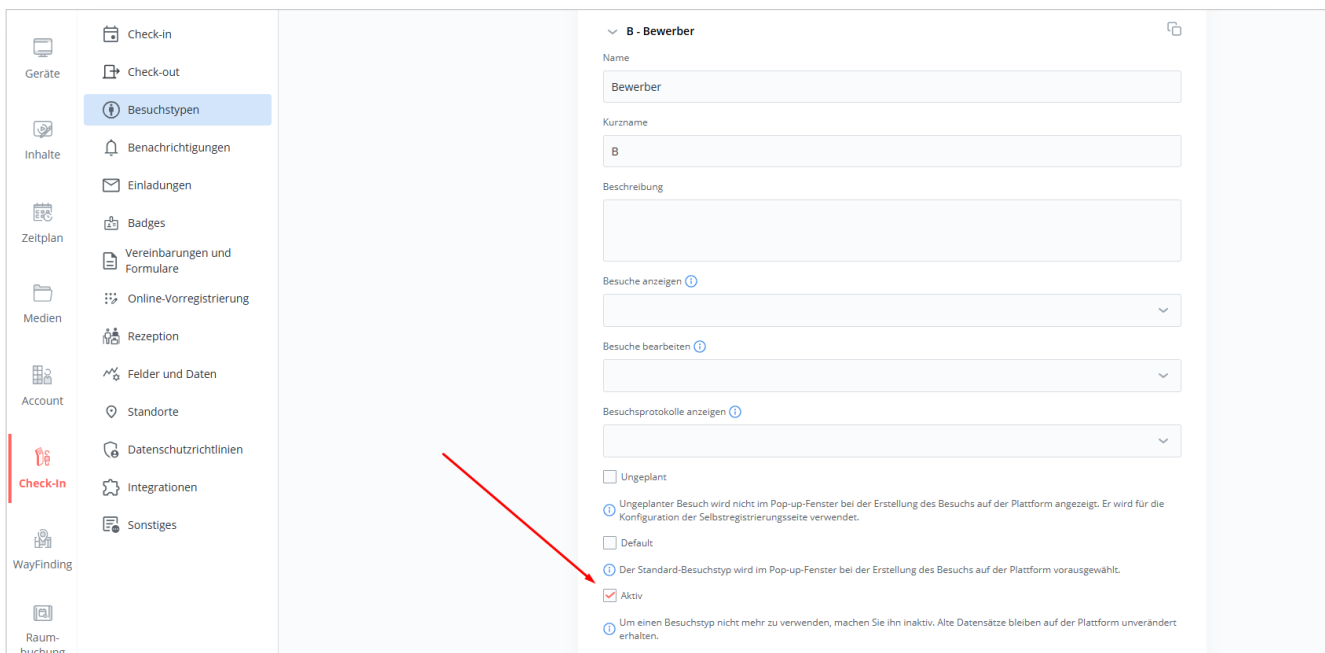
Benutzer können beim Testen der Plattform eine große Anzahl von Besuchstypen erstellen und sich später entscheiden, einige davon nicht mehr zu verwenden. Bisher war es schwierig festzustellen, welcher Besuchstyp gültig war und welcher nicht, ohne jeden einzelnen Besuchstyp zu öffnen. Mit dem neuen Umschalter (standardmäßig aktiviert) können Sie nun gezielt nur aktive Besuchstypen filtern.

So funktioniert es:

Gehen Sie zu **Check-in** → **Einstellungen** → **Besuchstypen** und suchen Sie den Filter in der oberen rechten Ecke. Standardmäßig wird „Aktiv“ angezeigt. Alternativ können Sie den Filter auf „Alle“ umstellen.



Um einen Besuchstyp zu deaktivieren, öffnen Sie dessen Einstellungen und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Aktiv“. Der inaktive Besuchstyp ist dann in der Workflow-Einrichtung nicht mehr verfügbar. Vorherige Datensätze, die mit ihm verknüpft sind, bleiben jedoch weiterhin auf der Plattform gespeichert.



Sichtbarkeitsänderung von Begleiterdaten (Datenschutz)

Für wen relevant:

Alle Kunden der Besuchermanagement-Lösung.

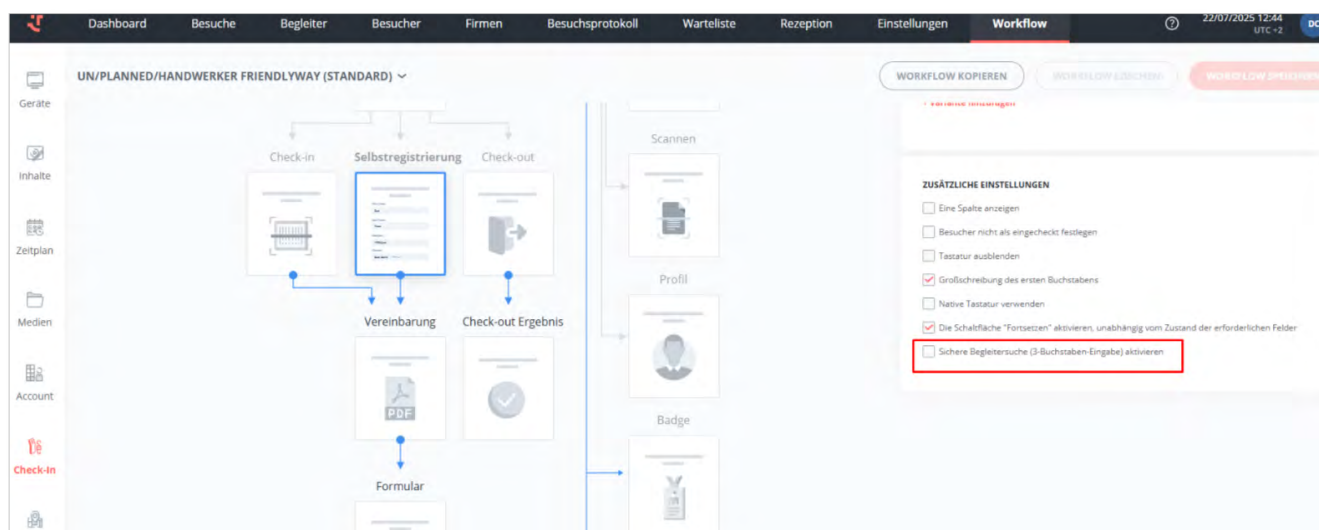
Vorteil:

Ähnlich wie die in der vorherigen Version eingeführten Einschränkungen zur Sichtbarkeit von Besucherdaten auf der Plattform löst auch diese Funktion ein Datenschutzproblem. Es geht um die Liste der Begleiternamen, die Besuchern bei der Registrierung am Kiosk angezeigt wird.

Um die Datenschutzstandards einzuhalten, sollte es Besuchern nicht gestattet sein, die gesamte Liste der Begleiter oder Ansprechpartner des Unternehmens einzusehen. Sie können den vollständigen Namen eines Begleiters nur anzeigen, wenn sie einen Teil des Namens kennen.

So funktioniert es:

Gehen Sie zum Bildschirm **Check-in** → **Workflow** → **Selbstregistrierung** und suchen Sie in den **Zusätzlichen Einstellungen** auf der rechten Seite nach einer neuen Option: „Sichere Begleitersuche aktivieren (3-Buchstaben-Eingabe)“. Aktivieren Sie die Einstellung, indem Sie das Kontrollkästchen anklicken und auf **Workflow speichern** klicken.



Ähnlich wie die in der vorherigen Version eingeführten Einschränkungen zur Sichtbarkeit von Besucherdaten auf der Plattform löst auch diese Funktion ein Datenschutzproblem. Es geht um die Liste der Begleiternamen, die Besuchern bei der Registrierung am Kiosk angezeigt wird.

Um die Datenschutzstandards einzuhalten, sollte es Besuchern nicht gestattet sein, die gesamte Liste der Begleiter oder Ansprechpartner des Unternehmens einzusehen. Sie können den vollständigen Namen eines Begleiters nur anzeigen, wenn sie einen Teil des Namens kennen.

REGISTRIERUNG

Vorname *

Nachname *

Firma *

Frank Bittner

fra

← ZURÜCK

WEITER →

Hinweis: Wenn die Einstellung deaktiviert oder nicht festgelegt ist, zeigt der Begleiter-Selektor weiterhin die vollständige Liste der Begleiter an.

Vollständige Anzeige von Vereinbarungen vor der Zustimmung

Für wen relevant:

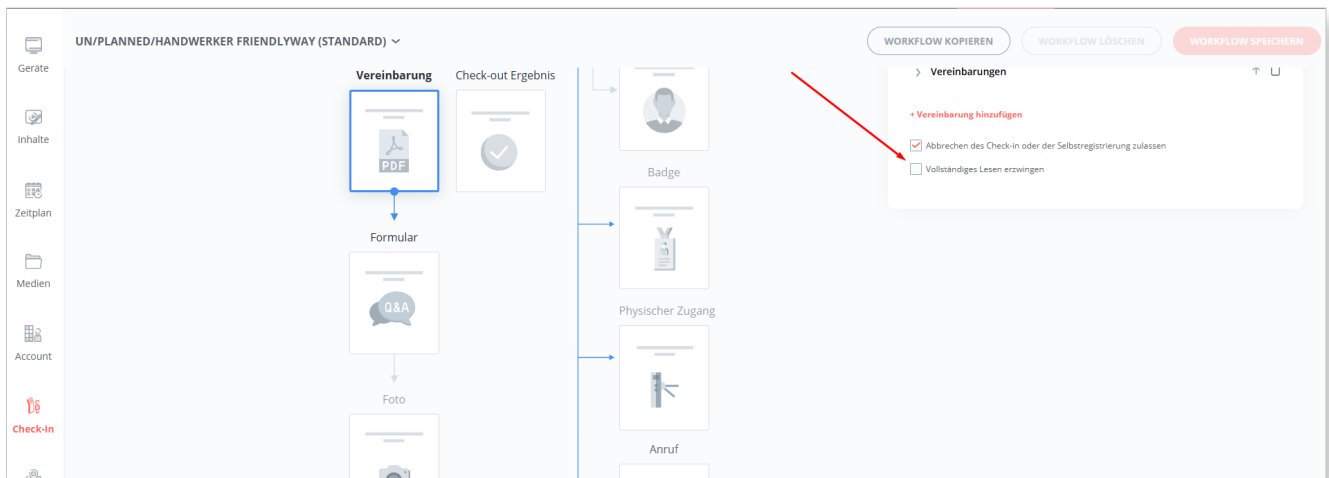
Kunden der Besuchermanagement-Lösung, deren Besucher-Workflow die Unterzeichnung von Dokumenten umfasst.

Vorteil:

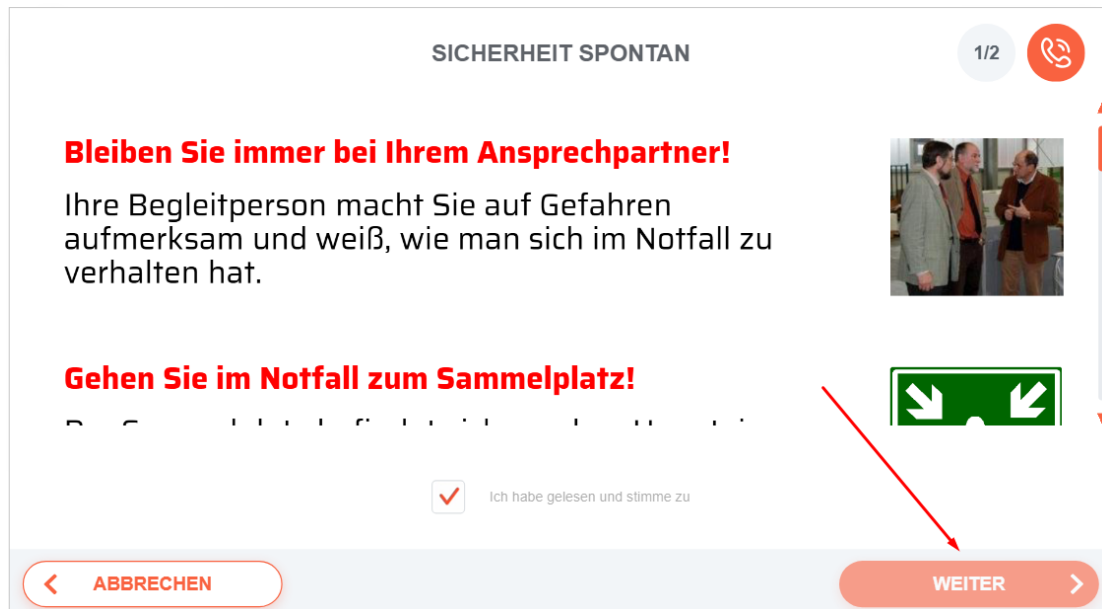
Standardmäßig können Besucher Dokumente wie Sicherheitsregeln unterschreiben, ohne sie durchblättern zu müssen. Eine neue Konfigurationsoption ermöglicht es Ihnen jedoch, von Besuchern zu verlangen, dass sie vor der Unterzeichnung bis zum Ende des Dokuments scrollen, um sie zusätzlich daran zu erinnern, die Regeln und Bedingungen vollständig zu lesen.

So funktioniert es:

Gehen Sie zu **Check-in** → **Workflow** → **Vereinbarung** und suchen Sie im rechten Bereich nach der neuen Einstellung „Vollständiges Lesen erzwingen“. Aktivieren Sie die Einstellung, indem Sie das Kontrollkästchen anklicken und auf **Workflow speichern** klicken.



Wenn die Einstellung deaktiviert oder nicht festgelegt ist, können Besucher, denen eine Vereinbarung angezeigt wird, zum nächsten Schritt im Workflow übergehen, indem sie das Kästchen „Ich habe gelesen und stimme zu“ anklicken und sofort auf die Schaltfläche „Weiter“ klicken. Wenn die Einstellung aktiviert ist, ist die Schaltfläche zunächst deaktiviert, und Besucher müssen zum Ende scrollen oder alle Seiten eines mehrseitigen Dokuments durchblättern, bevor sie zum nächsten Schritt gelangen können.



Hinweis: Bei Verwendung einer Vereinbarung im Videoformat wird die Schaltfläche „Weiter“ erst nach Ende des Videos aktiviert.

Flexible Besuchszeitformate in Einladungen und auf Badges

Für wen relevant:

Alle Kunden der Besuchermanagement-Lösung, insbesondere diejenigen, die innerhalb einer einzigen Zeitzone tätig sind.

Vorteil:

Ein Standardformat für die Angabe von Beginn und Ende des Besuchs auf Besucherausweisen und in E-Mail-Benachrichtigungen enthielt bisher den UTC-Offset in Klammern. Kunden, bei denen alle Mitarbeiter und Besucher in einer Zeitzone ansässig sind oder die die UTC-Angabe für unnötig halten, können nun eine Platzhalterversion ohne diese Angabe verwenden.

So funktioniert es:

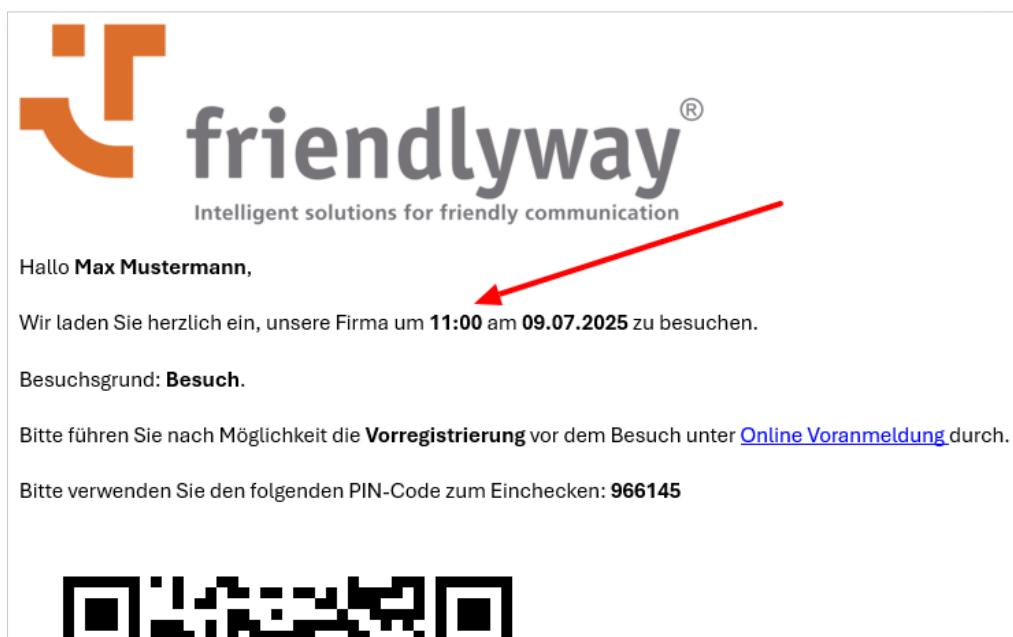
Die zuvor verfügbaren Platzhalter **{StartTime}** und **{EndTime}** zeigen die Uhrzeit in Vorlagen als **HH:MM (UTC+X)** oder **HH:MM am/pm (UTC+X)** an, wobei UTC+X die Zeitzone des Unternehmens (Mandanten) angibt, z. B. UTC+2 für Unternehmen in Deutschland.

Die neuen Platzhalter **{StartTimeShort}** und **{EndTimeShort}** zeigen die Uhrzeit einfach als **HH:MM** oder **HH:MM am/pm** an. Sie geben weiterhin die Zeitzone des Unternehmens an, jedoch in einem kürzeren Format.

Hinweis: Die Standard-Zeitzone des Kundenunternehmens wird von friendlyway konfiguriert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Support-Team.

Im Benutzerhandbuch finden Sie die vollständige Liste der [Platzhalter für die Erstellung von Badge-Vorlagen](#) sowie [Platzhalter für jeden Einladungs- und Benachrichtigungstyp](#).

Beispiel für eine persönliche Einladungsvorlage mit dem Platzhalter **{StartTimeShort}**:



Digital Signage (Content-Modul)

Sprachwahlkomponente in ScreenFlows für mehr als 10 Sprachen

Für wen relevant:

Alle Kunden der Digital Signage Lösung.

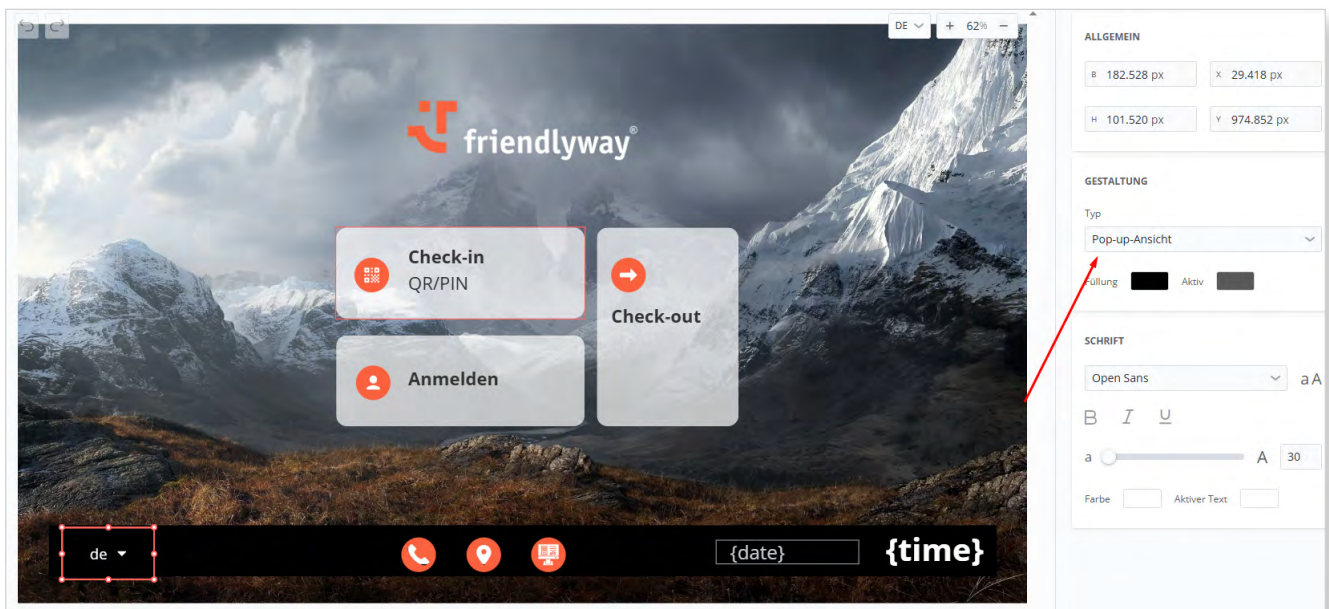
Vorteil:

Die Benutzeroberfläche für die Sprachauswahl wurde neu gestaltet, um Fälle zu berücksichtigen, in denen mehr als 10 Sprachen verfügbar sein sollten (z. B. Bildschirme für die Selbstregistrierung bei multinationalen Veranstaltungen oder Logistikprojekten, bei denen die „Besucher“ Lkw-Fahrer aus verschiedenen Ländern sind).

Die neue Benutzeroberfläche/Benutzererfahrung verbessert die Benutzerfreundlichkeit bei der Auswahl der bevorzugten Sprache. Die Oberfläche verarbeitet mehrere Sprachen effizient ohne Scrollen und lässt sich an verschiedene Bildschirmgrößen für Kiosk-Displays anpassen.

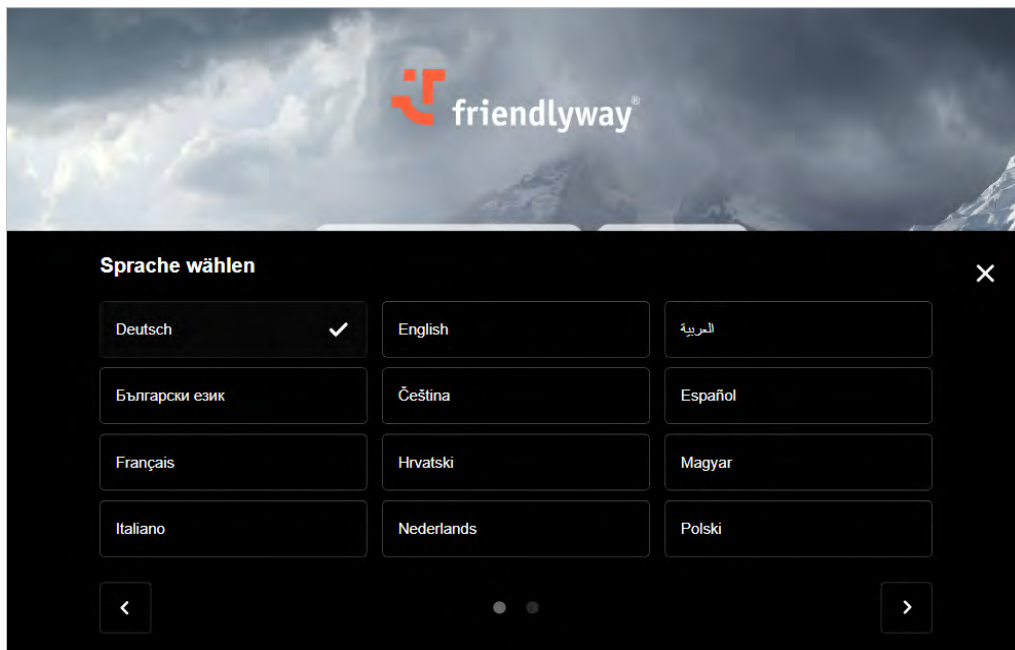
So funktioniert es:

In ScreenFlows (**Inhalt** → **ScreenFlows** → **Neues Projekt erstellen oder bestehendes Projekt bearbeiten**) wurde die Komponente „Sprachen“ um eine neue Option für den **Anzeigetyp** erweitert: „Popup-Ansicht“. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Schaltfläche „Sprachen“ im Arbeitsbereich des Bildschirms verkleinert angezeigt.



Im Menü „Schrift“ können Sie die Schriftart auswählen, den Text fett, kursiv oder unterstrichen formatieren, Großbuchstaben verwenden und die Textfarbe ändern. Die Schriftgröße kann nur für die Schaltfläche der Ausgangssprache konfiguriert werden. Wenn Sie die Farbe der Schaltfläche ändern, wird auch die Farbe des entsprechenden Popup-Bereichs aktualisiert.

Im Vorschaumodus und in der Benutzeroberfläche für Endbenutzer wird durch Antippen der Schaltfläche ein Popup-Feld am unteren Bildschirmrand geöffnet. Seine Größe hängt von der Anzahl der im aktuellen ScreenFlow konfigurierten Sprachen ab. In jedem Layout kann nur eine bestimmte Anzahl von Sprachen angezeigt werden, die übrigen Sprachen sind über Navigationsschaltflächen auf den folgenden Seiten zugänglich.



Die Namen der Sprachen werden in ihrer Originalsprache angezeigt. Wenn der Betrachter auf eine der Sprachen tippt, wird das Popup-Fenster geschlossen und der Inhalt wird in dieser Sprache angezeigt. Das Fenster kann auch durch Tippen auf das X oder auf eine beliebige Stelle außerhalb des Popup-Bereichs geschlossen werden. Andernfalls wird es nach 10 Sekunden Inaktivität automatisch geschlossen.

Geräteverwaltung (Modul „Geräte“)

Allgemeine Geräteeinstellungen und Konfiguration der Betreffzeile der Benachrichtigungen

Relevant für:

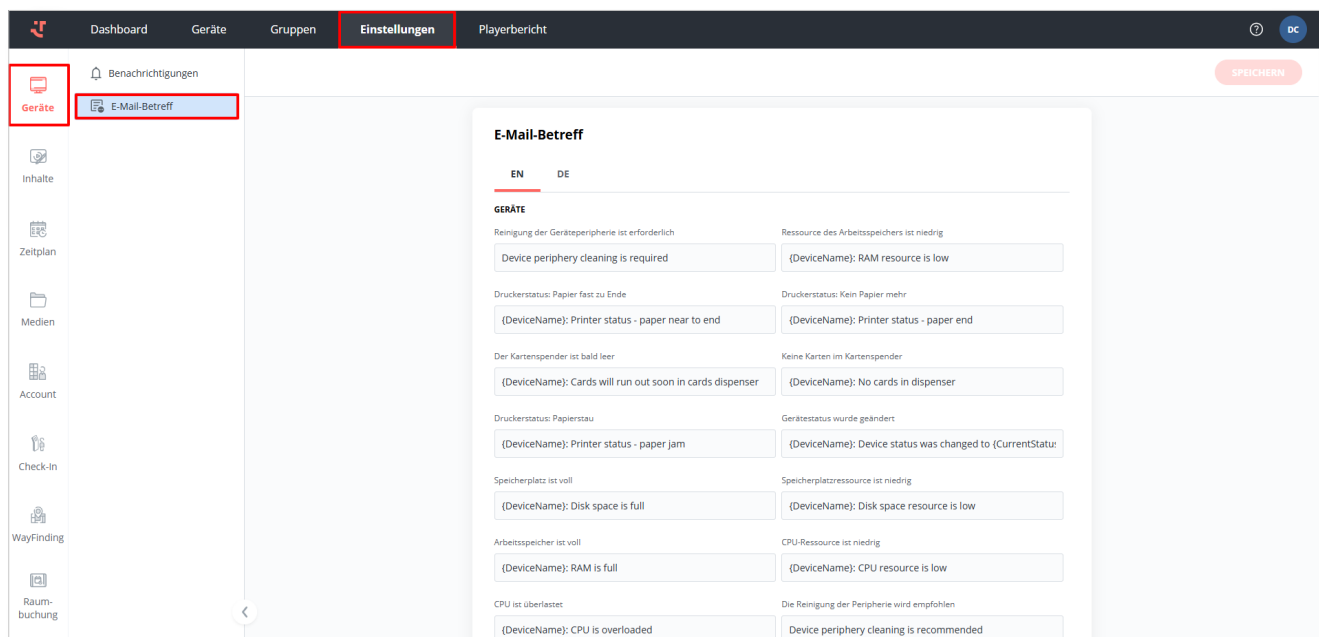
Kunden, die selbstständig mit der Plattform verbundene Kioskgeräte verwalten.

Der Mehrwert:

Der neue Bereich „Einstellungen“ kombiniert Benachrichtigungseinstellungen pro Gerät und deren Gruppen. Außerdem können Sie hier Ihre bevorzugten E-Mail-Betreffzeilen für jeden Benachrichtigungstyp festlegen.

So funktioniert es:

Gehen Sie zu **Geräte** → **Einstellungen**. Die Gerätebenachrichtigungseinstellungen, die zuvor auf einer separaten Registerkarte zu finden waren, wurden in diese allgemeinen Einstellungen verschoben. Navigieren Sie zum Abschnitt **E-Mail-Betreff**, um den Text der Betreffzeile für verschiedene Benachrichtigungs-E-Mail-Typen und Sprachen unter Verwendung relevanter Platzhalter festzulegen.



Plattformübergreifende Funktionen

Zugriff auf das friendlyway Help Center über die obere Leiste

Für wen relevant:

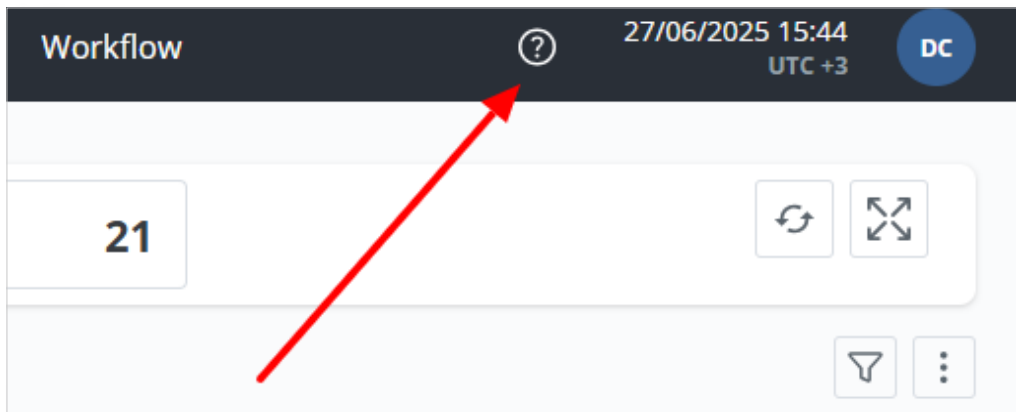
Alle Kunden.

Vorteil:

Für neue und bestehende Nutzer ist es jetzt einfacher, die Plattform-Dokumentation zu finden, wenn sie sofortige Antworten auf Fragen suchen oder sich nicht sicher sind, wie etwas funktioniert. Der Link zum Hilfe-Center, der zuvor Teil Ihres Kontomenüs war, wurde in das obere Bedienfeld verschoben, wo Sie unabhängig von Ihrem Standort auf der Plattform schnell darauf zugreifen können.

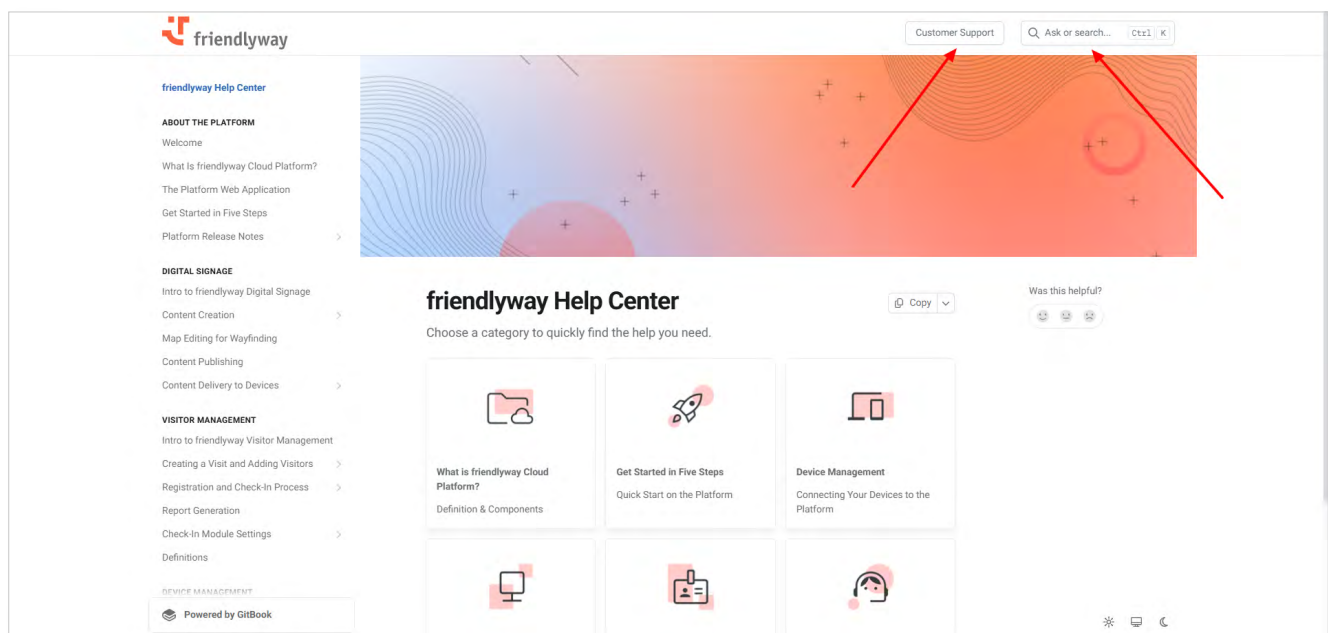
So funktioniert es:

Klicken Sie auf einer beliebigen Seite der Plattform auf das Fragezeichen-Symbol in der oberen rechten Ecke, um das Hilfe-Center in einem neuen Tab Ihres Browsers zu öffnen.



Im [friendlyway-Hilfezentrum](#) können Sie:

- Eine Sammlung von Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Tutorials durchsuchen, die nach Plattformmodulen kategorisiert sind.
- In einem KI-gestützten Suchfeld nach Inhalten suchen oder Fragen stellen. Das Suchfeld liefert Ihnen kontextbezogene, personalisierte Antworten, indem es Informationen von mehreren Seiten verarbeitet.
- Sich während der üblichen Geschäftszeiten an den friendlyway-Helpdesk wenden, indem Sie oben auf die Schaltfläche „Kundensupport“ klicken und ein Ticket einreichen.



Behobene Probleme, Performanceverbesserungen und Bugfixes

Besuchermanagement (Check-in-Modul)

- Dem E-Mail-Text für die Vorlagen für **persönliche Einladungen, Gruppeneinladungen und Online-Voranmeldungsbestätigungen** wurden drei neue Platzhalter hinzugefügt: **<DeputyOrganizer>** (vollständiger Name des Stellvertreters), **<DeputyOrganizerPhone>** und **<OrganizerPhone>**.
- Im **Outlook-Add-In** wurden Fehler im Zusammenhang mit benutzerdefinierten Besuchsformularen (Feld **Anzeigzeit** usw.) und der Duplizierung von Besuchern behoben.
- Im **Outlook-Add-In** wurde eine Benutzeroberfläche in Französisch für Kunden hinzugefügt, die Outlook in dieser Sprache verwenden.
- Im **MicroSIP**-Widget haben wir die Bereinigung von Telefonnummern vor der Anrufauslösung implementiert, wodurch die clientseitige Eingabe in ein einheitliches Standardformat gebracht wird.

Digitale Signage (Content-Modul)

- Das Kopieren von formatiertem Text für die Elemente **Text** und **Schaltfläche** in **Screenflows** wurde verbessert: Einrückungen, markierte Listen und nummerierte Listen bleiben nun erhalten, wenn Text zwischen mehreren Textwertfeldern mit aktivierter Mehrsprachenunterstützung kopiert und eingefügt wird.
- Überarbeitete Vorschau-Generierung für die **Webobjekt-Komponente in ScreenFlows**, um das Problem zu beheben, dass Schaltflächen über iFrame-Objekten platziert werden.

Geräteverwaltung (Modul „Geräte“)

- In den **Gerätedetails** auf der **Registerkarte „Peripherie“** kann nun über das Aktionsmenü der Zugriff des Players auf einzelne Peripheriegeräte deaktiviert werden. In der Liste der Peripheriegeräte sind die aktivierten Geräte in der ersten Spalte mit einem grünen Punkt und die deaktivierten Geräte mit einem grauen Punkt gekennzeichnet.
- Unterstützung für Spaltenfilter in der Geräteliste hinzugefügt.

Plattformübergreifend

- Die Sprachen **Ukrainisch, Bulgarisch** und **Slowakisch** wurden in allen Plattformmodulen hinzugefügt: in ScreenFlows, Gerätevariablen, Check-in-Einstellungen und Benachrichtigungskonfiguration.
- Allgemeine Fehlerbehebung, Leistungsverbesserungen und Sicherheitskorrekturen.



**friendlyway Deutschland |
SaM Digital Solutions GmbH**

Roemerstraße 32
82205 Gilching,
Deutschland

Tel.: +49 89 58 80 44 40 (Global)
Fax: +49 89 58 80 44 41 9 (Global)

**E-mail: info@friendlyway.com
www.friendlyway.de**

friendlyway USA

83 Morse Street, Unit 6C
Norwood, MA 02062,
United States

Tel.: +1 857 777 6073